

1. ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

Abb.	Abbildung
ANS	1-Anilino-naphthalen-8-sulfonsäure (Natriumsalz)
<i>bis</i> -ANS	4,4'-Dianilino-1,1'-binaphthyl-5,5'-disulfonsäure (Dinatriumsalz)
CI2	Chymotrypsininhibitor 2
CFIS-Modell	<i>chain-folding initiation site</i> –Modell (Modell der Faltung einer Polypeptidkette, beginnend an einer bestimmten Stelle oder einem bestimmten Bereich)
DSC	<i>differential scanning calorimetry</i>
FRET	Fluoreszenzresonanzenergietransfer
Gl.	Gleichung(en)
ISP	isomerspezifische Proteolyse
ITC	isothermale Kalorimetrie
LFE	lineare freie Enthalpiebeziehung
MALDI-MS	Matrix-unterstützte Laserdesorptions / Ionisations-Massenspektrometrie (<i>matrix-assisted laser desorption / ionisation mass spectrometry</i>)
PDlase	Protein-Disulfidisomerase
PPlase	Peptidyl-prolyl- <i>cis</i> / <i>trans</i> -Isomerase
RNAse	Ribonuklease
SPI	<i>selective pressure incorporation</i> (Einbau nichtkanonischer Aminosäuren in Proteine durch Selektionsdruck)
TS	Übergangszustand
UV	ultraviolett
VLA1	Integrin $\alpha_1\beta_1$ (<i>very late antigene 1</i>)

Die in der Fachliteratur allgemein verwendeten Abkürzungen für chemische oder biochemische Sachverhalte und Begriffe sind nicht im Abkürzungsverzeichnis

enthalten. Die im Text verwendeten Anglizismen sind durch kursive Schreibweise gekennzeichnet. Sie sind auch genannt, wenn ein äquivalenter deutscher Ausdruck oder Fachbegriff existiert. Teilweise sind diese Anglizismen Bestandteil der deutschen Fachsprache in zusammengesetzten Wörtern und sind in diesen ebenfalls durch kursive Schreibweise gekennzeichnet.

Die mit **(R)** markierten Referenzen befinden sich im Anhang der Habilitationsschrift.